

HUNDSHEIM - HÖFLEIN 2:3. Die Hundsheimer gingen zwar zweimal in Führung doch am Ende standen sie erneut ohne Punktezuwachs da! Bis zur 80. Spielminute lag die Dogan-Elf noch auf der Siegerstraße, ehe Höfleins Stefan Österreich zum 2:2-Ausgleich traf. Als bereits alle mit einem Unentschieden rechneten, nahm sich Höfleins Routinier Walter Hauptmann (92.) ein Herz und schoss zum 3:2-Sieg für die Himberger-Elf ein. „Wir haben anscheinend Angst vor dem Gewinnen“, meinte ein fassungsloser SVH-Obmann Adi Raffler. „Wir haben uns sehr geplagt und haben uns leider an das Niveau unseres Gegners angepasst“, sagte Höfleins Sektionsleiter Gerhard Sewald.

HUNDSHEIM - HÖFLEIN 2:3 (1:1).

Torfolge: 1:0 (15.) Luzar, 1:1 (16.) Jahn, 2:1 (76.) Pastierik, 2:2 (80.) Österreich, 2:3 (92.) Hauptmann.

Hundsheim: Pauler; Schlögl, Wieser, Perger; Peter Math, Luzar (46. Adolf Raffler), Ferdi Akgündüz, Dogan, Ollinger (36. Emrah Akgündüz); Yilmaz, Pastierik. **Höflein:** Dugovic; Kreitz, Zwickelstorfer, Schmatt, Gusenleitner, Österreich, Grosz, Hauptmann, Brych; Uwira, Jahn. **Reserven:** 1:5.